

Expositionsklasse			
Klasse	Umgebung	Beispiel	Mindestdruckfestigkeitsklasse
X0	kein Korrosions- oder Angriffsrisiko	Fundamente ohne Bewehrung und ohne Frost, Innenbauteile ohne Bewehrung	C 8/10
<b>XC - Klasse ; Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung</b>			
XC1	trocken, oder ständig nass	Bauteile in Innenräumen mit üblicher Luftfeuchte einschl. Küche, Bad, und Waschküche in Wohngeb.	C 16/20
XC2	nass, selten trocken	Teile von Wasserbehältern, Gründungsbauteile	C 16/20
XC3	mäßige Feuchte	Bauteile , zu denen die Außenluft häufig oder ständig Zugang hat, z.B. offene Hallen, gewerbl. Küchen, Bädern, Wäschereien in Feuchträumen von Hallenbädern und Viehställen	C 20/25
XC4	wechselnd nass und trocken	Außenbauteile mit direkter Beregung	C 25/30
<b>XD - Klasse ; verursacht durch Chloride, ausgenommen Meerwasser</b>			
XD1	mäßige Feuchte	Bauteile im Sprühnebelbereich von Verkehrsflächen, Garagen	C 30/37 C 25/30 LP
XD2	nass, selten trocken	Solebäder , Bauteile die chloridhaltigen Industrieabwässern ausgesetzt sind	C 35/45 C 30/37 LP
XD3	wechselnd nass und trocken	Teile von Brücken mit häufiger Spritzwasserbeanspruchung Fahrbahndecken, Parkdecks	C 35/45 C 30/37 LP
<b>XS - Klasse ; verursacht durch Chloride aus Meerwasser</b>			
XS1	Salzhaltige Luft, aber kein unmittelbarer Kontakt mit Meerwasser	Außenbauteile in Küstennähe	C 30/37 C 25/30 LP
XS2	unter Wasser	Bauteile in Hafenanlagen, die ständig unter Wasser liegen	C 35/45 C 30/37 LP
XS3	Tidebereich, Spritzwasser- und Sprühnebelbereich	Kaimauern in Hafenanlagen	C 35/45 C 30/37 LP
<b>XF - Klasse ; Frostangriff mit und ohne Taumittel</b>			
XF1	mäßige wassersättigung, ohne Taumittel	Außenbauteile	C 25/30
XF2	mäßige Wassersättigung, mit Taumittel	Bauteile im Sprühnebel- oder Spritzwasserbereich von taumittelbehandelten Verkehrsflächen, soweit nicht XF4	C 35/45 C 25/30 LP
XF3	hohe Wassersättigung, ohne Taumittel	offene Wasserbehälter; Bauteile in der Wasserwechselzone Süßwasser	C 35/45 C 25/30 LP
XF4	hohe Wassersättigung, mit Taumittel	Verkehrsflächen, die mit Taumittel behandelt werden; Überwiegend horizontale Bauteile im Spritzwasserbereich von taumittelbehandelten Verkehrsflächen, Räumlerlaufbahnen von Kläranlagen; Meerwasserbauteile in der Wasserwechselzone	C 30/37 LP
<b>XA - Klasse ; Betonkorrosion durch chemischen Angriff</b>			
XA1	chemisch schwach angreifende Umgebung n. Tabelle 2 DIN 1045-2,	Behälter von Kläranlagen, Güllebehälter	C 25/30
XA2	chemisch mäßig angreifende Umgebung n. Tabelle 2 DIN 1045-2, Meeresbauwerke	Betonbauteile, die mit Meerwasser in Berührung kommen, Bauteile in betonangreifenden Böden	C 35/45 C 30/37 LP
XA3	chemisch stark angreifende Umgebung n. Tab. 2 DIN 1045-2	Industrieabwasseranlagen mit chemisch angr. Abwässern; Gärfuttersilos und Futtertische der Landwirtschaft, Kühltürme mit Rauchgasableitung	C 35/45 C 30/37 LP
<b>XM - Klasse ; Betonkorrosion durch Verschleißbeanspruchung</b>			
XM1	mäßige Verschleißbeanspruchung	tragende oder aussteifende Industrieböden mit Beanspruchung durch luftbereifte Fahrzeuge	C 30/37 C 25/30 LP
XM2	chemisch mäßig angreifende Umgebung	tragende oder aussteifende Industrieböden mit Beanspruchung durch Luft- oder Vollgummibereifte Fahrzeuge (*Oberflächenbehandlung erforderlich )	C 35/45 C 30/37 LP C 30/37*
XM3	sehr starke Verschleißbeanspruchung	tragende oder aussteifende Industrieböden mit Beanspruchung durch elastomer- oder stahlrollenbereifte Gabelstapler. Oberflächen die häufig mit Kettenfahrzeugen befahren werden. Wasserbauwerke in geschiebelasteten Gewässern; Tosbeck.	C 35/45 Hartstoffe n. DIN 1100 C 30/37 LP

**Betonsortenschlüssel**

Ziffer 1. / 2		Ziffer 3	Ziffer 4	Ziffer 5. / 6.	Ziffer 7	Ziffer 8
Druck-Festigkeit / Art		Größtkorn	Konsistenz	Eigenschaft / Anwender-Schlüssel	Expositionsklasse / Gruppe	Festigkeitsentw.
0	10	k.A.	k.A.	00 - 09 kein Standard	X0 und außerhalb EN 206	ohne Abgabe
1	11	C 8/10	32 mm	C1 / F1	10 - 19 unberwehrt	sehr langsam
2	12	C 12/15	16 mm	F 2	20 - 29 bewehrt	langsam
3	13	C 16/20	8 mm	F 3	30 - 39 Außen bewehrt, massige Bauteile	mittel
4	14	C 20/25	2 mm	F 4	40 - 49 Wu / Wue nach Richtlinie	schnell
5	15	C 25/30	22 mm Splitt	F 5	50 - 59 außenl. Betonböden mit Frost-u. Taumittel ( LP )	sehr langsam m. FA
6	16	C 30/37	16 mm Splitt	F 6	60 - 69 Stahlfaserbeton n. Leistungsklasse, staische Bauteile	langsam m. FA
7	17	C 35/45	8 mm Splitt	SVB	70 - 79 Stahlfaserbeton n. Leistungsklasse; starke Beanspruchung	mittel m. FA
8	18	C 40/50	RC 2-16		80 - 81 FD-Beton, FDE Betone; Spurbahnen; Fahrbahnbeton n. BK	schnell m. FA
9	19	C 45/55	RC 2-32		90 - 91 Bohrpfähle,	

20	C 50/60
21	C 55/67
22	C 60/75
23	C 70/85
24	C 80/95
25	C 90/105
26	C 100/115
27 - 29	frei wählbar
30 - 33	SF-LK
34	SF C 20/25
35	SF C 25/30
36	SF C 30/37
37 - 39	SF-LK
40 - 49	frei wählbar
50 - 59	frei wählbar
60 - 69	frei wählbar
70 - 79	Estrich
80 - 89	frei wählbar
90	Dämmer / Fütma
91	Flüssigboden WBM < 0,3 N/mm²
92	Flüssigboden WBM > 0,3 - 0,8 N/mm²
93	Flüssigboden WBM > 0,8 N/mm²
94	HGT
95 - 99	frei wählbar

Konsistenzklassen			
Konsistenz	Ausbreitmaß		Verdichtung
	in cm		
sehr steif			C0
steif	F1	< 34	C1
plastisch	F2	35-41	C2
weich	F3	42-48	C3
sehr weich	F4	49-55	
fließfähig	F5	56-62	
sehr fließfähig	F6	> 63	

Feuchteklassen	
WO	Beton der während der Nutzung weitgehend trocken bleibt
WF	Beton der während der Nutzung häufig oder längere Zeit feucht ist
WA	Umgebung WF und zusätzliche Alkalizufuhr von außen.
WS	Umgebung WA und zusätzliche hohe dynamische Beanspruchung